

Ressort: Entertainment

Sennheiser sieht Boom bei Musikkopfhörern am Ende

Berlin, 07.09.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der Boom bei den Musikkopfhörern ist nach Einschätzung von Daniel Sennheiser vorbei. "Wir sehen nur noch geringes Wachstum", sagte der Co-Chef des gleichnamigen Kopfhörerbauers der "Berliner Zeitung" (Samstagsausgabe).

Die Ursachen sind laut Sennheiser bislang nicht eindeutig erkennbar. Es sei schwer zu beurteilen, ob die schwächere Nachfrage "mit der Weltwirtschaft oder einem Reifungsprozess in der Branche" zu tun habe, so Daniel Sennheiser, der seit 1. Juli gemeinsam mit seinem Bruder Andreas das Unternehmen führt. Seit 2008 haben sich in Deutschland die Umsätze mit Kopfhörern auf 306 Millionen Euro im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt. Die steigende Nachfrage wurde vor allem durch die wachsende Verbreitung von Smartphones mit integrierten Musikspielern ausgelöst. Zugleich sind bunte Kopfhörer für Jugendliche zu einem modischen Accessoires geworden. Sennheiser räumt ein, dass sein Unternehmen auf den Boom der vergangenen Jahre nicht vorbereitet war: "Uns hat die Dynamik des Marktes überrascht. Es sind viele Neue reingekommen. Der Markt ist nahezu explodiert. In dieser Zeit kam unser Marktanteil unter Druck." Das geringere Wachstum und die gedämpfte Euphorie bedeuteten nun aber, "dass wir wieder Marktanteile gewinnen." Zur Zukunft der Firma, die in der Hand der Familie ist, sagt Daniel Sennheiser: Für ihn und seinen Bruder sei es eine "treuhänderische Aufgabe" das Unternehmen für die nächste Generation weiter zu führen. Eine Übernahme durch einen der internationalen Konzerne der Elektronikbranche schließt er aus: "Die Großen können ruhig anklopfen, das tun sie auch. Aber wir verkaufen nicht." Das Unternehmen war 1945 von Daniels Sennheisers Großvater Fritz Sennheiser gegründet worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21215/sennheiser-sieht-boom-bei-musikkopfhoerern-am-ende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619